



Nr. 4 - GEMEINDEVERTRETUNG vom 27.11.2024

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:26 Uhr, Hüttblek, Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

Bgm'in Yasmin Karamfilov-Thies

GV'in Mina-Marie Thies

GV Martin Thies

GV Reinhard Behrens

GV Erhard Borchers

GV'in Christina Wendorff

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf - zugleich Protokollführer

Frau Madetzky - Amtsdirektorin

Nicht anwesend / entschuldigt fehlend:

GV'in Annette Jürs

GV'in Roxane Bach

GV Uwe Leers

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Hüttblek wurden durch schriftliche Einladung vom 13.11.2024 auf Mittwoch, den 27.11.2024, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2024
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Bericht und Beratung über die gemeindliche Homepage
7. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Yasmin Karamfilov-Thies eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2024

Gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2024 wurden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bgm. Yasmin Karamfilov-Thies berichtet über folgende Punkte:

- Die Verwaltung hat einen Entwurf für die Neufassung der Entschädigungssatzung vorbereitet, dieser könnte auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses beraten werden.
- Die Haushaltssatzung 2024 ist in Kraft getreten und somit ist die vorläufige Haushaltsführung für dieses Jahr beendet. Die Gemeinde kann nun die geplante Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges starten. Sie stimmt sich hierzu mit der Verwaltung zeitnah ab.

- Das Amt verfügt über einen Kleinbus. Dieser kann bei Bedarf auch von den Gemeinden reserviert und genutzt werden.
- Über das Internetangebot „Maengelmelder.de“ habe die Gemeinde einen Hinweis auf wilde Müllablagerung in Form von Pflastersteinen erhalten. Sie hat die Entsorgung über den WZV veranlasst, die Entsorgungskosten trifft die Gemeinde, da sich die Ablagerung auf gemeindlichen Grund befunden hat. Die Funktionalität des Mängelmelders wird kurz vorgestellt.
- Hinsichtlich der Widmung von öffentlichen Straßen und Wegen stimme sich die Verwaltung derzeit mit der Gemeinde ab, damit fehlende Widmungen nachgeholt werden können. In diesem Zusammenhang gäbe es auch Einzelfälle, bei denen eine Grundstücksbereinigung sinnvoll erscheint, um öffentliche von privaten Grundstücksbereichen klar zu trennen. Der Kauf- und Verkauf von Grundstücksteilen und dessen Preis müssten dafür noch besprochen werden. Hierüber muss im Ausschuss dann gesprochen werden. Verständnisfragen aus dem Kreis der Gemeindevertretung werden hierzu kurz von Herrn Wittkowski beantwortet.
- Das Haushaltsjahr 2025 wird erneut nach den Grundsätzen der vorläufigen Haushaltsführung beginnen, diese werden kurz erläutert.
- Für die Bundestagswahl 2025 werden Wahlhelfer gesucht. Wer Zeit und Interesse hat, möge sich bei der Bürgermeisterin zeitnah melden.

TOP 5

Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

5.1 Straßenschäden:

GV Erhard Borchers spricht die vorhandenen Schlaglöcher im Bereich der Kisdorfer Straße an und fragt, wann diese repariert werden.

Bgm. Yasmin Karamfilov-Thies antwortet, dass diese Schäden dem Wege-Zweckverband bereits gemeldet wurden und dort seitens der Verwaltung bereits einmal nachgefragt wurde. Nach Rückmeldung des WZV könne mit der Reparatur erst Anfang 2025 gerechnet werden, die Anwohner seien informiert.

5.2 Spielplatz:

GV'in Christina Wendorff spricht die bereits bei der Sicherheitsüberprüfung angemahnte und erforderliche Torreparatur am Spielplatz an und fragt, ob darüber bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport gesprochen wurde. Zudem regt sie die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für den Umzug des Spielplatzes an.

Bgm. Yasmin Karamfilov-Thies antwortet, dass darüber nicht gesprochen wurde. Das Thema Umzug wäre zudem vorerst noch nicht in Sicht, da zuvor das Abwasserkonzept und die Bebauungsplanung erfolgen muss. Insofern wäre die Einrichtung einer Arbeitsgruppe noch verfrüht. Das Tor sollte zeitnah repariert werden.

GV'in Christina Wendorff ergänzt, dass auch das auf dem Spielplatz gelagerte Holz noch entfernt bzw. entsorgt werden muss. Die Mitglieder der Gemeindevertretung tauschen sich hierzu kurz aus.

5.3 Entwässerung:

GV Martin Thies berichtet von einem Gespräch mit dem Gewässerpflegeverband, Herrn Focke. Demnach solle die Firma Dräger noch in diesem Jahr Verbandsgräben instandsetzen, um den Abfluss ausreichend sicherzustellen. Im Bereich Hüttmannsweg Richtung Dorfstraße muss jedoch ein weiteres Stück ebenfalls instandgesetzt werden, welches jedoch nicht mehr zu den Verbandsgewässern gehöre. Hier biete sich an, den Auftrag an die Firma Dräger entsprechend zu erweitern. Er wäre sich aber nicht sicher, ob die Gemeinde oder ein Privateigentümer hierfür zuständig ist.

Diese Frage konnte keiner der Anwesenden beantworten. GV Martin Thies wird versuchen, dies zu klären.

GVin Christina Wendorff berichtet in diesem Zusammenhang, dass sich im Bereich Dorfstraße / Hüttmannsweg, Höhe Pferdeställe das Wasser bei Regenfällen bereits auf der Fahrbahn staut, da der Abfluss bzw. die Versickerung erschwert ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, dass diese Thematik im gemeindlichen Entwässerungskonzept berücksichtigt werden muss.

Auf die ergänzende Frage, wie es mit diesem Entwässerungskonzept weitergehe, antwortet Bgm. Yasmin Karamfilov-Thies, dass es hierzu noch eine genauere Vorstellung und Zeitplanungen gibt. Haushaltsgelder sind hierfür in den Vorjahren haushaltsmäßig zwar bereitgestellt worden und somit verfügbar, das Vorgehen muss aber im Bau- und Planungsausschuss gemeinsam mit der Verwaltung besprochen werden.

TOP 6

Bericht und Beratung über die gemeindliche Homepage

- Protokollauszug: Team I zur Kenntnis

Bgm. Yasmin Karamfilov-Thies berichtet, dass GV Uwe Leers das Thema aufgebracht hat, heute an der Sitzung jedoch nicht teilnehmen kann. Es geht um die Nutzung der Domain huettblek.de. Diese bestehe aus den beiden Bestandteilen, Nutzung der Homepage durch die Gemeinde und die private Nutzung von E-Mail-Adressen durch Hüttbleker Einwohner (ca. 19 Accounts). Der Anbieter hat der Gemeinde nunmehr erstmals eine Rechnung von 271,31 Euro zugesandt, so dass sich die Frage stellt, ob die Gemeinde diesen Service weiter nutzen möchte, den Vertrag und damit die Domain kündigt oder die Kosten an die Nutzer weitergeben soll. Der Anbieter habe hierüber im Vorfeld informiert und Fristen gesetzt, GV Uwe Leers habe jedoch zurückgemeldet, dass die Gemeinde den Kosten nicht zugestimmt hat und hierfür ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich sei. Die geführten Verhandlungen mit dem Anbieter zu einem anderen Preisangebot bezüglich der Domain für die Nutzung der gemeindlichen Homepage sind erfolglos geblieben. Eine Homepagenutzung könnte für die Gemeinde mit einem anderen Anbieter deutlich günstiger werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung tauschen sich hierzu aus. Im Ergebnis tendieren alle dazu, die Rechnung einmalig zu bezahlen, sofern der Vertrag die Gemeinde hierzu verpflichtet. Der Vertrag sollte geprüft werden. Sofern die Zahlungspflicht tatsächlich besteht, tendieren alle zu einer Kündigung dieses

Vertrages und die Umstellung der Homepage auf einen anderen Anbieter. Die Bürgermeisterin wird sich hierzu mit GV Uwe Leers und der Verwaltung auszutauschen.

Ein Beschluss wird aufgrund der für die Gemeindevertretung noch unklaren Situation nicht gefasst.

(Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll: der Amtsverwaltung liegen die Vertragsunterlagen nach Überprüfung nicht vor, eine verwaltungsseitige Prüfung des Anspruchs ist daher nicht ohne weiteres möglich; die Verwaltung hat beim Anbieter um Zusendung einer Vertragskopie gebeten.)

TOP 7

Einwohnerfragestunde

7.1 Vorstellung der Amtsdirektorin:

Bgm. Yasmin Karamfilov-Thies stellt AD'in Susanne Madetzky als neue Amtsdirektorin des Amtes Kisdorf vor und begrüßt sie.

AD'in Susanne Madetzky stellt sich persönlich vor. Sie besuche derzeit alle Gemeindevertretungen und berichtet, dass ihre Tür für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter immer offen stehe.

7.2 Glasfaseranschlüsse:

Es wird berichtet, dass die Deutsche Glasfaser Kontakt zu einem Eigentümer aufgenommen hat, um für Wartungsarbeiten an Leitungen entsprechende Leitungsrechte auf dem Grundstück zu erhalten. Es wird gefragt, ob bekannt ist, dass die Deutsche Glasfaser auch auf andere Eigentümer zugegangen ist.

Es findet eine kurze Aussprache über die Glasfaseranschlüsse in Hüttblek in Form eines Erfahrungsaustausches statt. Ob weitere Eigentümer gefragt worden sind, wäre nicht bekannt.

Bgm'in Yasmin Karamfilov-Thies schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.

gez.: Helge Wittkowski
Protokollführer

Yasmin Karamfilov-Thies
Bürgermeisterin